Es geht um den Klassenerhalt

Schach beim TSV Schönaich

SCHÖNAICH (mr). Am Sonntag ab 10 Uhr treffen in der Aula der Johann-Bruecker Realschule die beiden Vertreter Württembergs in der 2. Schach-Bundesliga, TSV Schönaich und SV Jedesheim, bei freiem Eintritt für Kiebitze aufeinander. Es wird wohl nur eines der Teams die Klasse halten können, daher hat die Partie vorentscheidenden Charakter.

Gastgeber TSV ist gegen den letztjährigen Aufsteiger sicherlich Favorit. Einerseits hat er zwei Punkte mehr auf der Habenseite, andererseits ist der Schönaicher Kader besonders in der Spitze mit den kroatischen Großmeistern hochklassiger besetzt. Doch auch die Jedesheimer haben mit ihren bisherigen Leistungen wie dem klaren Sieg gegen Ex-Bundesligist Griesheim gezeigt, dass man sie auf keinen Fall unterschätzen darf. Und die entscheidende Frage bei solchen Showdowns ist ohnehin meist weniger die der Qualität, sondern schlicht die, wer seine Nerven besser im Griff hat.

Parallel dazu empfängt das zweite Team des TSV, bereits Meister der Verbandsliga, den SC Feuerbach. In diesem Spiel geht es für die Schönaicher vor allem darum, den immensen Vorsprung vor den Verfolgern weiter auszubauen.